



Van Gogh: Erneuerung des Mythos

Die erste nicht-kunsthistorische Biografie Vincent van Goghs seit Irving Stones legendärem Buch »Vincent van Gogh. Ein Leben in Leidenschaft« aus dem Jahr 1934.

Die emphatische Selbstbeschreibung und das tiefgründige, aus seinen Briefen an Theo abzulesende Lebensgefühl van Goghs nimmt Gunnar Decker zur Grundlage, den vermeintlichen Wahnsinn des Künstlers nachzuvollziehen und zu begreifen. Er geht den von der Kunstwissenschaft abgelehnten Mythen und Legenden um den Künstler nach und schildert ein persönliches und vitales Bild des holländischen Malers. Dabei füllt er sie mit neuem Zauber und aktueller Aussagekraft.

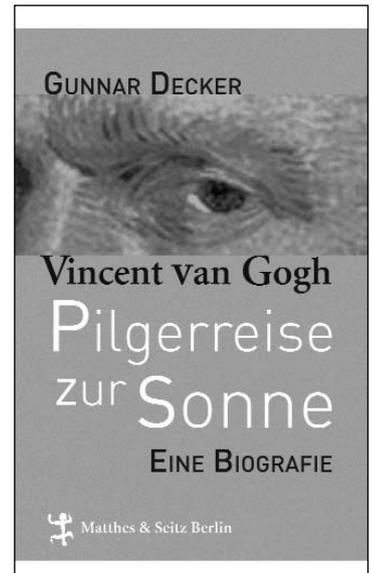
Gunnar Decker kommt in seinem biografischen Essay dem Charakter des eigensinnigen Malers so nahe, wie kaum jemand zuvor.

»Wie man ein Gedicht nicht einfach von einer Sprache in die andere übersetzen kann, sondern nachdichten muss, so lässt sich auch ein Leben nicht einfach nacherzählen. Man erfindet es gleichsam neu, um ihm nahezukommen.«

Gunnar Decker

Gunnar Decker, geb. 1965 in Kühlungsborn, lebt als Theater- und Filmkritiker sowie freier Autor in Berlin. Der promovierte Philosoph ist Verfasser biographischer Bücher zu Ernst Jünger, Hermann Hesse, Franz Fühmann, Gottfried Benn und Rilkes Frauen.

Bei Matthes & Seitz Berlin erschien sein Essay »Mann im Mond« in »Bunter Staub. Ernst Jünger im Gegenlicht« (2008).



Gunnar Decker
Pilgerreise zur Sonne
Vincent van Gogh
Eine Biografie
Mit zahlreichen Abbildungen
368 Seiten,
geb. mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-88221-747-6
24,90 / CHF 44,00

Information
Meike Schlüter
Presse
Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: 030 44327401
presse@matthes-seitz-berlin.de

